

**Der städtebauliche Rahmenplan gehört zu den großen Projekten, mit denen die Stadt derzeit befasst ist. Dazu gehören auch die Planungen, wie die Bleiche und deren Umfeld künftig aussehen sollen. Hier finden Sie Fragen und Antworten zu diesem Thema:**

**Wie wurden die Bürger beim städtebaulichen Rahmenplan beteiligt?**

Die Bürger wurden durch eine Bürgerbeteiligung in öffentlichen Informationsveranstaltungen und in Bürgerwerkstätten informiert. Wünsche und Anregungen konnten jederzeit eingereicht werden.

**In welcher Weise haben Gemeinderat und Verwaltung die Empfehlungen aus der Bürgerbeteiligung berücksichtigt?**

Die Anregungen der Bürger wurden von uns an die Planer weitergeleitet und geprüft, ob diese berücksichtigt werden können. Einige davon konnten berücksichtigt werden. Zum Beispiel:

- Bahnhofsfäche wurde in den städtebaulichen Rahmenplan aufgenommen.
- Bebauungen entlang des Stadtgrabens bei der Bank und weitere Ergänzungsbebauungen wurden aufgenommen.
- Erlebbares Gewässer entlang des alten Stadtgrabens und auf der Bleiche.
- Steg über den Schlossee.
- Schilfgürtel in Verlängerung zum Schlosspark.
- Aufenthaltsort und Festplatz, der auch Jugendlichen zur Verfügung steht.

**Wie wurden die Bürger bezüglich der Entscheidungen zum städtebaulichen Rahmenplan informiert?**

Die Entscheidungen wurden in den Sitzungen des Gemeinderats öffentlich diskutiert und beschlossen. Über die Presse, im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Stadt wurden die Bürger über die Ergebnisse informiert.

**Welche Kosten fallen für die Umgestaltung an?**

Die Kosten für die Umgestaltung von Bleiche, Bleichestraße und Grabenmühle liegen bei circa 10,80 Millionen Euro (Stand Oktober 2016) und verteilen sich auf insgesamt vier Bauabschnitte.

**Müssen die Bürger für Fehlplanungen aufkommen?**

Wir gehen davon aus, dass unsere Planungen korrekt, durchdacht, rechtsicher und umsetzbar sind. Für alle vom Gemeinderat beschlossenen und durchgeführten städtischen Maßnahmen kommt der Steuerzahler auf.

**Was war der Anlass für den städtebaulichen Rahmenplan?**

Anlass war der im Jahr 2008 durchgeführte Stadtentwicklungsprozess 2020, mehrere Leitprojekte, eines davon war ein Rahmenplan für die Innenstadt. Ziele waren:

- Die Stärkung der Innenstadtentwicklung
- Aufwertung der Innenstadt als Wohnstandort
- Vernetzung innerstädtischer Funktionsbereiche
- Bewertung der Entwicklungspotentiale
- Aufarbeitung städtebaulicher Defizite

**Welche Ziele verfolgt der städtebauliche Rahmenplan?**

Ziel ist es, die Entwicklungspotentiale der Innenstadt für 20 Entwicklungsflächen aufzuzeigen. Damit soll die Innenstadt aufgewertet und gestärkt und eine bessere Vernetzung zwischen Altstadt und Bleiche erreicht werden. Der städtebauliche Rahmenplan beinhaltet sowohl Maßnahmen, die die Stadt selbst umsetzen kann, sowie Maßnahmen, die von Investoren umgesetzt werden können.

### **Wieso benötigt man eine Umgestaltung/einen Neubau der Bleiche?**

Aus der Analyse des Planungsgebiets „Bleiche/Fischteiche“ ergeben sich Defizite und Entwicklungspotentiale. Durch die Drehung der Bleiche gelingt es, die Fußgängerströme auf einer Achse auf den Rathausplatz zu führen, das Schloss und die historische Altstadt erlebbar zu machen und die wertvollen Grünbereiche miteinander zu vernetzen.

### **Welche Anzahl an öffentlichen Parkplätzen gibt es in der Innenstadt?**

In der Innenstadt gibt es circa 1175 öffentliche Parkplätze. Nach der Umgestaltung der Bleiche und Grabenmühle gibt es gleichviele öffentliche Stellplätze. Es werden zusätzlich 61 neue Stellplätze im Unterurbacher Weg geschaffen. Dadurch ist es möglich, die Gäste, Patienten und Mitarbeiter der Rehakliniken, die heute in der Friedhofstraße parken, auf die neu geschaffenen Stellplätze im Unterurbacher Weg zu verlagern.

### **Wie viele Stellplätze gibt es jetzt und nachher im Bereich Bleiche?**

Heute sind es circa 500 Stellplätze, nach der Umgestaltung werden es 475 Stellplätze sein.

### **Wie viele unbewirtschaftete Stellplätze gibt es nach der Umgestaltung auf der Bleiche?**

Heute gibt es auf der Bleiche circa 300 bewirtschaftete und 200 unbewirtschaftete Stellplätze. Nach der Umgestaltung ist vorgesehen, 207 Stellplätze zu bewirtschaften und 268 Stellplätze unbewirtschaftet zu lassen.

### **Wie viele Stellplätze gibt es jetzt und nachher im Bereich Grabenmühle?**

Heute sind es in der Grabenmühle 39 Stellplätze. Diese entfallen nach der Umgestaltung.

### **Sind weitere Veränderungen bei der Anzahl der Parkplätze geplant?**

Derzeit gibt es keine weiteren Beschlüsse zu möglichen Veränderungen bei der Anzahl der Stellplätze.

### **Wie wird der Verlust von Stellplätzen ausgeglichen?**

Der Verlust von Stellplätzen an einzelnen Standorten wird nicht ausgeglichen. Durch die Verlagerung des Parkplatzangebotes von der Friedhofstraße in den Unterurbacher Weg wird der gesamte Verlust von öffentlichen Stellplätzen in der Innenstadt kompensiert. Darüber hinaus können jedoch zusätzliche 23 Stellplätze für den privaten Bereich geschaffen werden.

### **Wie hoch ist die aktuelle Auslastung der Stellplätze?**

Nach den Ergebnissen aus dem Parkraumkonzept aus 2006 stehen ausreichend Stellplätze auch an Markttagen zur Verfügung.

### **Wie hoch ist die Auslastung der Stellplätze nach dem Umbau?**

Nach den vorliegenden Überrechnungen und Erkenntnissen des Ingenieurbüros ist zu erwarten, dass nach der Umgestaltung der Bleiche und Grabenmühle an Markttagen in den Spitzenstunden zwischen 10.30 und 12.30 Uhr der Parkplatz auf der Bleiche nahezu voll ausgelastet sein wird. An den restlichen Tagen und Stunden in der Woche gehen wir von einer Auslastung von bis zu 80 Prozent aus.

### **Haben wir nach dem Umbau noch genug Parkplätze?**

Auch in Zukunft stehen ausreichend Stellplätze zur Verfügung. Siehe hierzu auch die bereits genannten Fragen und Antworten.

### **Sind aufgrund der Auslastungszahlen weitere Stellplätze erforderlich?**

Da, nach vorliegenden Parkplatzuntersuchungen, sowohl an Markttagen als auch sonst in der Restwoche selbst in Spitzenzeiten freie Parkplätze in und um die Altstadt verfügbar sind, werden keine neuen Stellplätze benötigt. Durch die Erweiterung des Parkplatzes Unterurbacher Weg wird neuer Parkraum geschaffen. Durch die Verlagerung von Gästen,

Patienten und Mitarbeitern der Rehakliniken vom Friedhofsparkplatz auf diesen Parkplatz wird am Parkplatz Friedhof weiterer innenstadtnaher bewirtschafteter Parkraum frei für Kunden.

### **Um wie viele Meter verlängert sich mein Fußweg vom neuen Parkplatz auf der Bleiche in die Innenstadt?**

Vom weitentferntesten Parkplatz verlängert sich der Fußweg um 169 Meter. Für diese Wegstrecke benötigt man circa zwei Minuten zusätzlich.

### **Welche Stellplätze stehen den Anwohnern zur Verfügung?**

Anwohner können auf den nicht bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen rund um die Altstadt kostenlos parken. Auf den bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen kann in der Regel am Wochenende gänzlich und unter der Woche abends von 18.00 bis morgens um 9.00 Uhr kostenlos geparkt werden.

### **Wieso sind bewirtschaftete Parkplätze näher zur Innenstadt als nicht bewirtschaftete Stellplätze?**

Bei bewirtschafteten Stellplätzen stehen die Kundenfrequenz und die Nähe zur Stadt im Vordergrund. Außerdem sollen hier keine Dauerparkverhältnisse geschaffen werden, da dies nicht kunden- und besucherfreundlich ist. Nicht bewirtschaftete Stellplätze werden in der Regel von Dauerparkern belegt. Der Kunde oder Besucher hat den kurzen Weg gegenüber dem Dauerparker, der damit einen längeren Weg zur Innenstadt hat.

### **Wieso braucht der geplante Nahversorger auf der Bleiche keine eigenen Stellplätze?**

Aufgrund der Anregungen zum Bbauungsplan sind wir gerade in der Überlegung, dem Nahversorger eigene Stellplätze zu ermöglichen. Diese können auf dem Gebäude, über eine Nutzung des Dachgeschosses, errichtet werden.

### **Gibt es eine Möglichkeit in Zukunft ein Parkhaus zu bauen?**

Ja, es gibt die Möglichkeit, auf dem Friedhofsparkplatz und am Amtsgericht ein Parkhaus zu bauen.

### **Kann man die Bleichestraße künftig sicher queren?**

Zwei großzügige Querungsinseln und die bestehende Ampel an der Stadthallenkreuzung ermöglichen künftig die sichere Querung der Bleichestraße zwischen Festwiese und Stadthalle. Die Fußgänger werden über das Wegesystem gezielt zu den sicheren Querungsstellen geführt. Querungsinseln entsprechen dem intuitiven Verhalten von Fußgängern.

### **Wieso gibt es bei der Neugestaltung der Bleichestraße keine Ampel oder Zebrastreifen?**

Mittelinseln an der Bleichestraße zwischen Festwiese und Stadthalle sind eine sichere Alternative zu Ampeln oder Zebrastreifen. Der Verkehr bleibt im Fluss und wird weniger gestört.

### **Weshalb gibt es nach dem Umbau der Bleichestraße keine Busbuchten mehr?**

Der Zu- und Ausstieg der Busse soll künftig barrierefrei sein. Busbuchten müssten deshalb sehr lange sein. Fußgänger müssten bei der Querung der Bleichestraße dann auch die Busbuchten überqueren. Hierdurch würden die Querungsstrecken der Fußgänger verlängert. Ferner würde die Trennwirkung der Straße erhöht. Deshalb soll künftig auf Busbuchten an der Bleichestraße verzichtet werden. Die Busse sollen am Fahrbahnrand halten. Dadurch können die Haltezeiten der Busse noch verkürzt werden. Außerdem haben die Busse beim Halten am Fahrbahnrand gegenüber dem Individualverkehr Vorrang, weil sie an der Pulkspitze stehen. Das Halten am Fahrbahnrand ist ein Haltestellenstandard, der in der ganzen Bundesrepublik schon vielfach angewendet wird. Dort, wo es aufgrund der Umgebung möglich ist, sollen Busse künftig am Fahrbahnrand halten.

**Gibt es einen Rückstau wenn der Bus auf der Fahrbahn hält?**

Solange der Bus zum Fahrgastwechsel auf der Fahrbahn hält, kann und darf er nicht vom aufschließenden Verkehr überholt werden. Durch die Lage der Haltestellen in unmittelbarer Nähe zu den Mittelinseln können die wartenden Busse vom aufschließenden Verkehr auch nicht überholt werden. Der aufschließende Verkehr muss deshalb warten.

Die Auswirkungen der haltenden Busse auf den Verkehr wurden im Zuge einer Verkehrssimulation überprüft. Rückstauungen hinter haltenden Bussen sind kurz, sie treten nur zeitweilig auf und lösen sich nach dem Abfahren der Busse von der Haltestelle schnell wieder auf.

Die Wartezeiten des Kfz-Verkehrs wegen der haltenden Busse sind über den Tag betrachtet geringer als die Wartezeiten, die derzeit durch die bestehende Ampel an der „Grabenmühle“ entstehen.

**Muss der Autofahrer länger warten wenn der Bus auf der Fahrbahn hält?**

Siehe dazu die vorige Antwort.

**Gibt es Haltestellen für Vereinsausfahrten?**

Haltestellen für Vereinsausfahrten gibt es auch in Zukunft, allerdings ist dies auf der Bleiche nicht mehr möglich. Nach der Umgestaltung der Bleiche müssen für diesen Zweck die Haltestellen am Parkplatz Döchtbühl, Parkplatz Biberacher Straße oder Friedhofstraße genutzt werden.

**Wo halten Busse für Vereinsausfahrten?**

Siehe dazu die vorige Antwort.

**Wo halten Busse für Besucher?**

Busse für Besucher können an der Bushaltestelle in der Friedhofstraße ihre Fahrgäste aus und einsteigen lassen.

**Was ist eine barrierefreie Bushaltestelle?**

Barrierefreie Haltestellen bringen für den Nutzer einen besseren Komfort beim Ein- und Ausstieg. In der Zukunft können an barrierefreien Haltestellen moderne Linienbusse abgesenkt werden. Der Buszustieg wird dadurch niedriger. Randsteine an der Fahrgastwartefläche an einer Haltestelle werden gegenüber der Straße erhöht. Für den Nutzer entsteht ein fast ebener Übergang von der Wartefläche in den Bus.

Damit kein zu großer Spalt zwischen Buszustieg und dem Randstein der Fahrgastfläche entsteht, muss der Bus möglichst nahe an den Randstein der Fahrgastwartefläche heranfahren können. Dies ermöglicht den Fahrgästen einen schnellen und bequemen Zugang zum Bus. Hiervon profitieren Kinder, ältere Fahrgäste und Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkungen.

**Welche Gründe gibt es für die Aufgabe der Busbuchten?**

Siehe dazu die dritte Antwort.

**Welche Gründe gibt es für das Halten am Fahrbahnrand?**

Siehe dazu die dritte Antwort.

**Kann die Umgestaltung der Bleichestraße nicht als Versuch getestet werden?**

Bei einer Verkehrsschau mit sämtlichen Beteiligten von Land, Kreis, Polizei und Stadt am 11. Juli 2013 wurde geprüft, ob Verkehrsversuche stattfinden können. Da der Endzustand der geplanten Umbaumaßnahme nicht vollständig dargestellt werden kann, wurde ein Versuch als nicht sinnvoll und verwertbar erachtet und von den Verantwortlichen abgelehnt.

### **Stimmt es, dass der Bus im Durchschnitt nur circa 18 Sekunden hält?**

Im Zuge von Verkehrsuntersuchungen wurden vor Ort die Haltezeiten der Busse an den Haltestellen in der Bleichestraße gemessen. Dabei wurden stark wechselnde Zeitspannen ermittelt, die zum Fahrgastwechsel notwendig sind. Im Tagesmittel wurde aus diesen Messungen eine durchschnittliche Fahrgastwechselzeit von circa 18 Sekunden ermittelt. In den Verkehrsuntersuchungen wurden jedoch die tatsächlich gemessenen Fahrgastwechselzeiten berücksichtigt und nicht mit Durchschnittswerten gerechnet.

### **Wie sieht die künftige Breite der Bleichestraße nach der Umgestaltung aus?**

Die Breite der Bleichestraße bleibt im Wesentlichen fast unverändert. Es bleibt grundsätzlich beim bisherigen dreispurigen Ausbau mit je einer Spur für beide Fahrrichtungen und einer Spur, die zum Linksabbiegen genutzt wird. Es entfallen hingegen die beiden derzeit bestehenden Busbuchten.

### **Wieso braucht es einen neuen Nahversorger?**

Es gibt keinen neuen Nahversorger. Mit dem Bebauungsplan wird ein Standort für einen Nahversorger ausgewiesen, für den Fall, dass es einmal den bestehenden Nahversorger Onkel Robert nicht mehr gibt. Mit diesem möglichen künftigen Standort soll die Nahversorgung für die Innenstadt dauerhaft gesichert werden können.

### **Aus welchem Grund soll die Stadthalle abgerissen werden?**

Es gibt derzeit keine Entscheidung über den Abriss der Stadthalle. Der Bebauungsplan schafft nur die Möglichkeiten, einen Nahversorger und eine neue Stadthalle am Standort Bleiche zu sichern.

### **Welche Gründe sprechen dafür, die Stadthalle am dafür vorgesehenen neuen Standort zu bauen, obwohl der Untergrund nicht optimal ist?**

Weil der Standort für eine öffentliche Nutzung zentral ist, die Stellplätze der Bleiche mit nutzt und weil er genügend Freifläche sowie Grünbeziehungen hat. Der Untergrund ist sowohl an dieser Stelle wie auch am jetzigen Standort schlecht. Eine Sondergründung muss an beiden Standorten erfolgen.

### **Benötigt Bad Waldsee eine Festwiese?**

Ja, sonst könnten sämtliche Veranstaltungen, die bisher auf der Bleiche stattfinden, nicht mehr in der Innenstadt, sondern nur noch außerhalb stattfinden. Der Vorteil der Festwiese liegt darin, dass für die Zeiten der Veranstaltung alle Parkplätze zur Verfügung stehen. Kann die Festwiese nicht an einem anderen Standort umgesetzt werden? Die Festwiese sorgt dafür, dass dieser Platz von Bebauung freigehalten wird und stellt so sicher, dass das historische Schloss freigestellt bleibt und die Vernetzung der Grünflächen bis an die Altstadt heranreichen kann.